

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	26
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Verwaltungsgebäude des Bananen II Zürich. Die Dachdeckerarbeiten samt Ziegellieferung an J. Karrer in Zürich V.

Die Erstellung der Kanalisation in der Herderstrasse Zürich von der projektierten Geroldstrasse bis zur Badenerstrasse an Bauunternehmer J. Burkhardt in Zürich V.

Städtisches Elektrizitätswerk Winterthur. Sämtliche die elektrische Branche betreffenden Lieferungen an die Firma Aktiengesellschaft vorm. J. J. Rieter & Co. in Zöp.

Neubau der Kantonalbank Schaffhausen. Die Lieferung von Heizkörpergittern in "Koptoxyl" (echtes 5—10fach gesperrtes Holz) an Felix Beran in Zürich, Generalvertreter von B. Harras in Böhnen.

Anstalt Gottesgnad, oberaarg. Asyl für Unheilbare, St. Niklaus bei Burgdorf. Schreinerarbeiten an Gribi, Häfner & Co., Burgdorf, Gebrüder Sägesser, Wermangen, Grüttner & Söhne, Grafswil, Hofmann, Burgdorf; Dachdeckerarbeiten an Gebr. Aeschlimann, Burgdorf; Spenglerarbeiten an von Bergen und Girardet in Langenthal; Gipser- und Malerarbeiten an Kläntschli, Wermangen, Hofer, Herzogenbuchsee, Frib., Bätterkinden, und Geißbühler in Kirchberg.

Neue Totenkapelle im neuen Friedhof in Bözingen. Maurerarbeiten an Gebrüder Rüenzi; Zimmerarbeiten an J. Habegger; Schlosserarbeiten an G. Gfeller; Dachdeckerarbeit an Emil Müller; Spenglerarbeiten an Fr. Franconi; Malerarbeiten an Moser & Stadelmann, alle in Bözingen.

Schulhausbau Burgau-Flawil. Die stehenden Fenster an Schär, Glaser in Wil; die Vorfenster an Näf, Glaser, Flawil.

Neubau der Villa Hanhardt in Zürich V. Die Lieferung von Heizkörpergittern in "Koptoxyl" (echtes 5—10fach gesperrtes Holz) an Felix Beran in Zürich, Generalvertreter von B. Harras in Böhnen.

Neubau und Kapelle im Pensionat bei St. Michael in Zug. Sämtliche Terrazzoböden an Anton Tibiletti, Spezial-Mosaikgeschäft, in Zürich.

Neues Wasch- und Holzhaus in Uerkheim (Aargau). Erd-, Maurer-, Verputz- und Dachdeckerarbeiten an Ed. Bächler, Maurermeister, Kötliken; Zimmerarbeiten an Wälli, Zimmermeister in Schöftland; Spenglerarbeiten an J. Felchmann, Uerkheim.

Kanalisationsarbeiten für die städtische Entwässerung in Aarau. 1. Los: Kanäle von der hinteren Bahnhofstrasse nach dem Strässchen nördlich der Bachstrasse und von der Bankstrasse westwärts bis zur Werkstatt des H. Andres, Häfner, an Fr. Wolf, Baumeister; 2. Los: Kanäle nördlich der äußeren Häuserreihe in der Laurenzenvorstadt und durch die Laurenzenvorstadt, Kastenstrasse, Schmiedgasse, hintere Vorstadt, und 4. Los: Kanal im Schachen von der Ausmündung in die Alare bis zum Ziegelrain und Zweigkanäle nördlich der Haldenhäuser und in der Haldenstrasse an das Baugeschäft M. Zschöke; 3. Los: Kanal in der Rathausgasse und Zweigkanäle ins Stadthöfli und hinterm Platz an A. Balli, Bauunternehmer. Lieferung der Eisenbestandteile: Schwere Schachtdeckungen an Dehler & Cie., leichte Schachtdeckungen und Einfangsfilter für Schlammsammler an Künzlen & Co., alle in Aarau.

Neues Gebäude für die Kleinkinderschule Heiden. Maurerarbeiten an Calderara & Söhne, Heiden; Steinhauerarbeiten an Baumeister Büst, Heiden.

Bachverbauungen in Gams (St. Gallen). Felsbach an Giov. Toneatti in Acriens; Gassenbach an Ackermann, Bärtsch & Cie. in Mel.

Warmwasserzentralheizungs-Anlage im Schulhaus Matt (Glarus) an Gebrüder Sulzer, Winterthur.

Wohnhaus-Neubau E. Stark-Weingärtner, Buchhalter in Ziegelbrücke. Sämtliche Arbeiten an R. Stüpi-Aebli, Baumeister, Glarus.

Erstellung eines buchenen Niemenbodens im Schulhaus Wittenwil (Thurgau) an Keller, Parquetier, Wiesendangen b. Winterthur.

Kathol. Kirche Küsnacht (Zürich). Mosaik-Terrazzoböden an Anton Tibiletti, Mosaikgeschäft in Zürich.

Lieferung von Feuerwehrrequisiten für die Gemeinde Guntmadingen (Schaffhausen). Hydrantenwagen an J. C. Rath, Winterthur; Schlosse und Strahlrohre an Müller & Santschi, Schaffhausen; Standrohre an Wohlfahrt, Löhningen; Schläuche an Suter in Thayngen.

Wasserversorgung Solothurn. Erstellung einer Teilkammer der Brüggmoos- und Wiedlisbachleitung in der Nähe der Steinsäge von H. Adler in Langendorf an Stüdeli & Probst, Baugeschäft, Solothurn.

Wasserversorgung Ober-Entfelden. Erstellung eines zweiten Reservoirs von 150 m³ Inhalt an das Baugeschäft M. Zschöke in Aarau.

Wasserversorgung und Hydrantenanlage Wil (Fridtal). Sämtliche Arbeiten an Gebr. Meier in Schwaderloch.

Neubau Joh. Freising, Bildhauer, Frib. Gipserarbeiten an Eugen Zoladri, Gipsermeister, Frib.; Schreinerarbeiten an Louis Aelzin, Schreinermeister, Herzschach.

Lieferung von 10 Schulbänken in die Schule Ober-Erlinsbach (Solothurn) an Gustav Busser, Schreiner, Nieder-Erlinsbach.

Renovation der Kirche kath. Gebenstorf-Turgi. Neuverputz des Mauerwerks auf der Westseite an G. Belart, Baumeister, Brugg.

Neubau des Konsumvereins Felsberg bei Thur. Schreiner- und Glaserarbeit an J. Schneller-Nold; Glaschnerarbeit an Christ. Mittner; Malerarbeit an Stefan Maurer, alle in Felsberg.

Erstellung eines Waldweges in Tilsit am J. Ravizza in Surava. Länge des Weges 1400 m. Breite 1,50 m, 8 Prozent Steigung. Per lauf. Meter Erdarbeit 75 Rp, eventuell Steinsprengen per lf. Meter Fr. 1.50. Das Terrain ist durchschnittlich 90 Prozent geneigt.

Feuchtigkeitsmessungen zum Zwecke der Luftfeuchtung

für Spinnereien, Webereien, Tabakfabriken, Druckereien, Gewächshäuser, Weinkeller, Wohn- und Versammlungs-

räume, Milch- und Käsekeller &c. &c.

(Nachdruck verboten.)

Der Einfluss der Luftfeuchtigkeit ist auf viele Betriebe aus Gründen der Hygiene, der Fabrikation und Lagerung enorm wichtig und da die Luftfeuchtigkeit häufigen Veränderungen ausgesetzt ist, so ist eine fortgesetzte Kontrolle derselben in gut geführten Betrieben unerlässlich.

Die die Erde umgebende Atmosphäre ist immer mit Wasserdampf gesättigt. Bei der Bestimmung des Wassergehaltes in der Luft kommen in Betracht, die absolute und die relative Menge des Wasserdampfes in einem Raum. Die absolute Menge wird ausgedrückt durch die Zahl, welche angibt, wie viel Wasser in der Luft tatsächlich enthalten ist. Die relative Feuchtigkeit gibt den prozentualen Grad der Sättigung mit Wasserdampf an.

Die absolute Feuchtigkeit ist in wärmeren Gegenden größer als in gemäßigten oder kalten. Von Einfluss sind auf dieselbe noch die Lage des betreffenden Ortes, die Bodenbeschaffenheit, die Erdbodenformation, die Nähe des Meeres und vorhandene Luftströmungen.

Ferner kann die Atmosphäre immer nur in gewissen Zeiten im gleichen Sättigungsgrade verharren, weshalb die relative Feuchtigkeit bei verschiedener Tageszeit nicht die gleiche ist. So sättigt sich zur Nachtzeit die Luft vollkommen mit Wasserdampf und gegen Morgen führt die immer mehr sinkende Temperatur den Taupunkt herbei, d. h. denjenigen Temperaturgrad, bei welchem der Wasserdampf anfängt zu kondensieren. Der Taupunkt tritt also beim Sättigungspunkte ein. Für die Luftfeuchtung ist dieser Punkt von besonderer Wichtigkeit.

Spiegelschrank-Gläser in allen Grössen, plan und facettiert, zu billigsten Tagespreisen.

A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich. 1486

Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.